



3. NRW-Krippengipfel

MFKJKS, 11. April 2013



Lebensbildung



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand U3-Ausbau
3. Anmeldefristen und Bedarfsmeldeverfahren
4. Investitionszuschüsse
 - a. Landesmittel
 - b. Bundesmittel
5. Personalsituation
6. Verschiedenes

Meldungen der Jugendämter

Von den Landesjugendämtern wurden dem MFKJKS am 25.03.2013 auf Grundlage der Meldungen der Jugendämter zum 15.03.2013 folgende Antragszahlen für das Kita-Jahr 2013/14 zugeleitet:

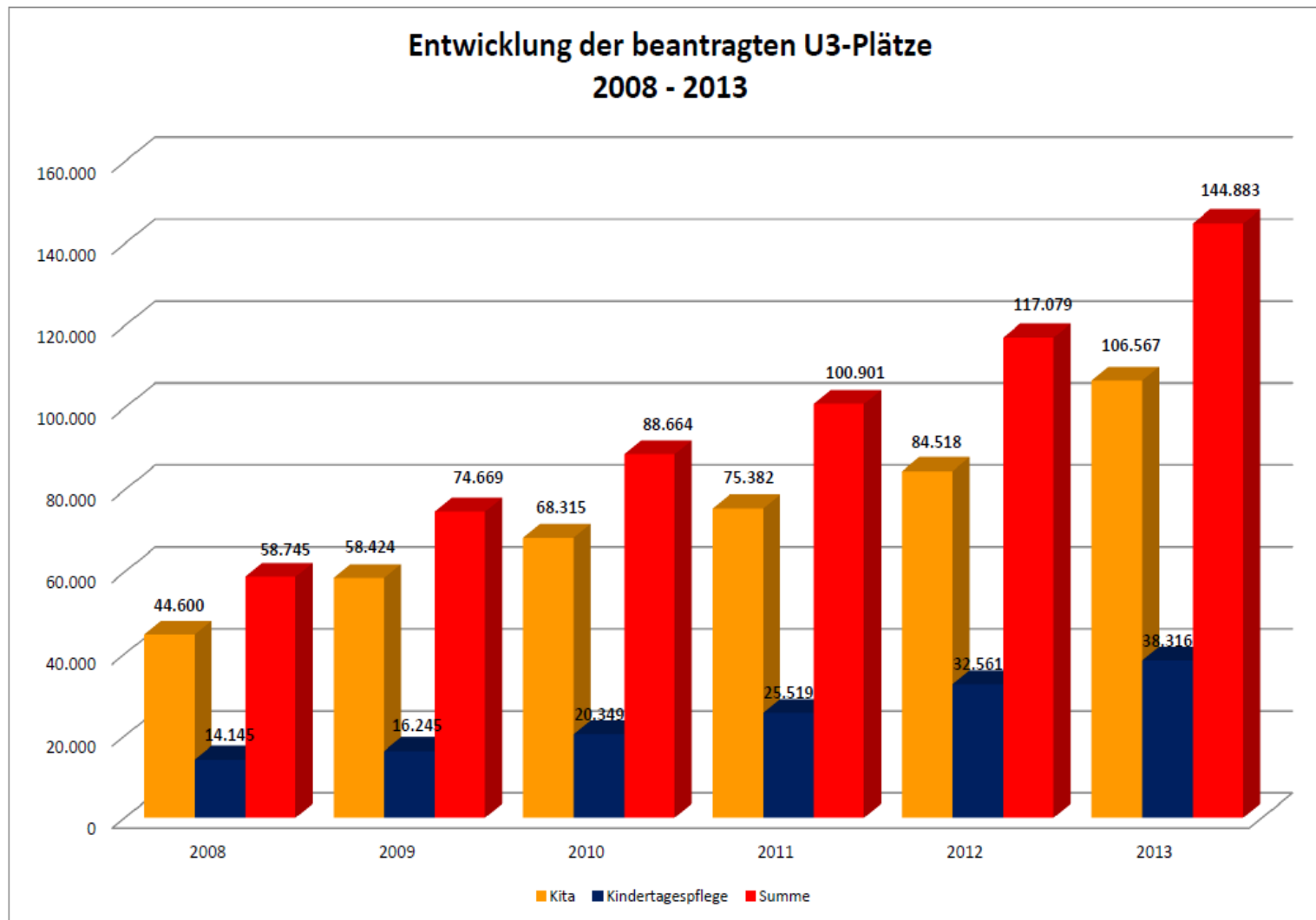
- **106.567 Plätze in Kindertageseinrichtungen und**
- **38.316 Plätze in Kindertagespflege.**

Das entspricht einer U3-Betreuungsquote von über 33 %.

Bezogen auf die Rechtsanspruchskinder (1- und 2-jährige) ergibt sich eine Quote von 49,2%.

Hinweis: Bei den genannten Quoten handelt es sich um einen landesdurchschnittlichen Wert, der bei den Planungen der Jugendämter als Orientierung dienen kann. Der Bedarf muss vor Ort ermittelt werden.

TOP 2 Aktueller Sachstand des U3 Ausbaus in NRW



Quelle: KiBiz.web



Lebensbildung

TOP 2 Aktueller Sachstand des U3 Ausbaus in NRW

KiBiz.web: onlinegestütztes Verwaltungsverfahren

MFKJKS

1. Entgegennahme der kumulierten Daten
2. Freigabe der Mittelbewilligung

Landesjugendämter

1. Prüfung und Freigabe der gesamten Daten
2. Bericht/MFKJKS
3. Bewilligung der Mittel

Jugendämter

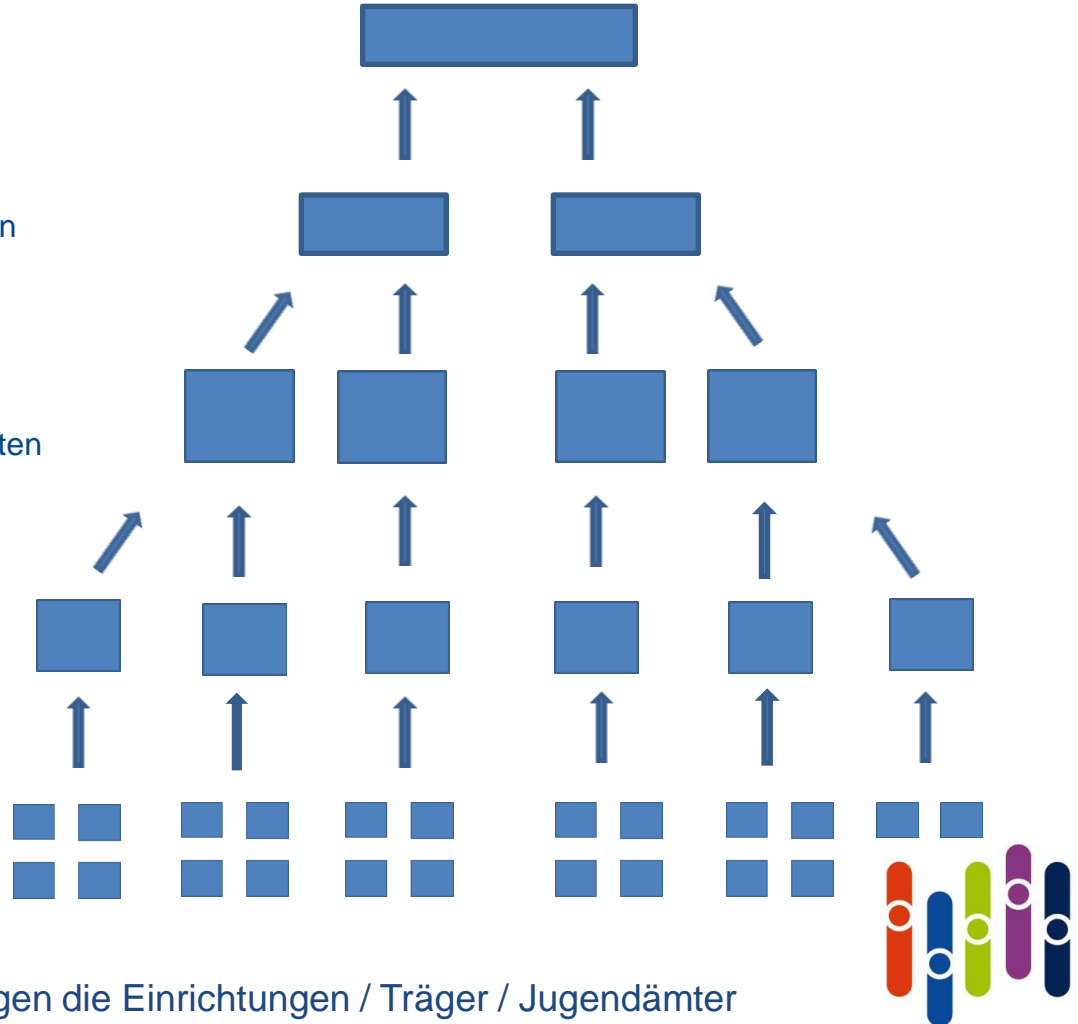
Prüfung und Freigabe der Kinderbetreuungsdaten durch Jugendämter

Träger

Prüfung der Kita- Daten durch Träger

Kindertageseinrichtungen

Eingaben der
9364 Einrichtungen in NRW



Mit der Anmeldung in KiBiz.web beantragen die Einrichtungen / Träger / Jugendämter Landesmittel (Kindpauschalen). Eine Kindpauschale entspricht einem Platz im Kita-Jahr.

Lebensbildung

TOP 2 Aktueller Sachstand des U3 Ausbaus in NRW

DJI-Bedarfsprognose für drei Altersjahrgänge aus 2012:

- Bundesweit 39,4 Prozent
- Westdeutschland 35,3 Prozent
- Ostdeutschland 56,1 Prozent
- **NRW 33,9 Prozent**

Prognose nach Jahrgängen differenziert:

- Bedarf bei Zweijährigen: 57,9 % (rd. 85.500 Plätze)
- Bedarf bei Einjährigen: 37,0 % (rd. 53.600 Plätze)
- Bedarf bei Untereinjährigen: 6,4 % (rd. 9.300 Plätze)

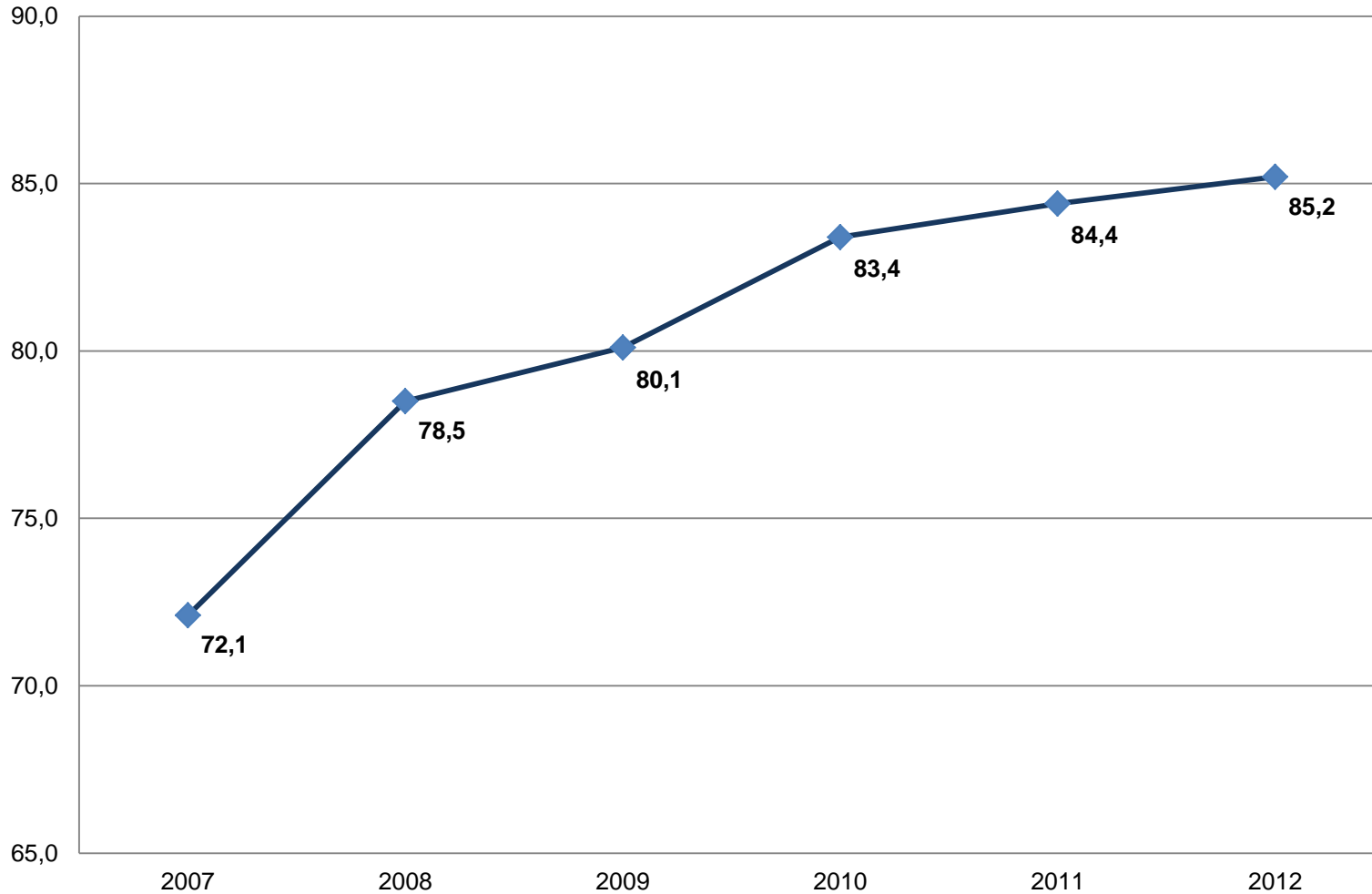
Anmerkung: Der Bedarf für die Kinder im ersten Lebensjahr ist in der DJI Studie sehr hoch angesetzt. Er liegt in NRW gegenwärtig unter 2 Prozent oder absolut bei rd. 2.500 Plätzen.



Lebensbildung

TOP 2 Aktueller Sachstand des U3 Ausbaus in NRW

Entwicklung der Betreuungsquote der Dreijährigen in NRW von 2007 bis 2012



Quelle: IT.NRW



Lebensbildung

TOP 3 Anmeldefristen und Bedarfsmeldeverfahren

Ziele:

- Elternfreundliche Lösung bei der Suche eines Betreuungsplatzes
- Transparenz und
- Planungssicherheit für Eltern, Träger und Jugendämter zu tatsächlichen Platzbedarfen

Maßnahmen:

- a) Regelung der Anmeldefrist
- b) Verständigung über Bedarfsmeldeverfahren



TOP 3 Anmeldefristen und Bedarfsmeldeverfahren

Ein Diskussionsvorschlag

a) Anmeldefrist

Landesgesetzliche Regelung:

1. Regelfrist: 3-6 Monate

2. Klare Ausnahmeregelung für besondere Situationen und Bedarfe

(z.B. Arbeitsplatz- oder Wohnortwechsel)

und

b) Bedarfsmeldeverfahren

Parallele Vereinbarungen zur Weiterentwicklung der Bedarfsplanung

Einrichtung einer Arbeitsgruppe



Lebensbildung

TOP 4 Investitionskostenförderung

Landesmittel

Bisher zur Verfügung gestellt

davon im Haushalt 2013 - 90 Mio. Euro

440 Mio. Euro

Zahlungen Belastungsausgleichsgesetz
bis Ende 2013

272 Mio. Euro

Bundesmittel

Sondervermögen 2008 – 2013

aktueller Bewilligungsstand - 480,5 Mio. Euro

481,5 Mio. Euro

Fiskalpaktmittel (gesamt)

126 Mio. Euro

1. Tranche - 65 Mio. Euro

aktueller Bewilligungsstand – 24,38 Mio. Euro

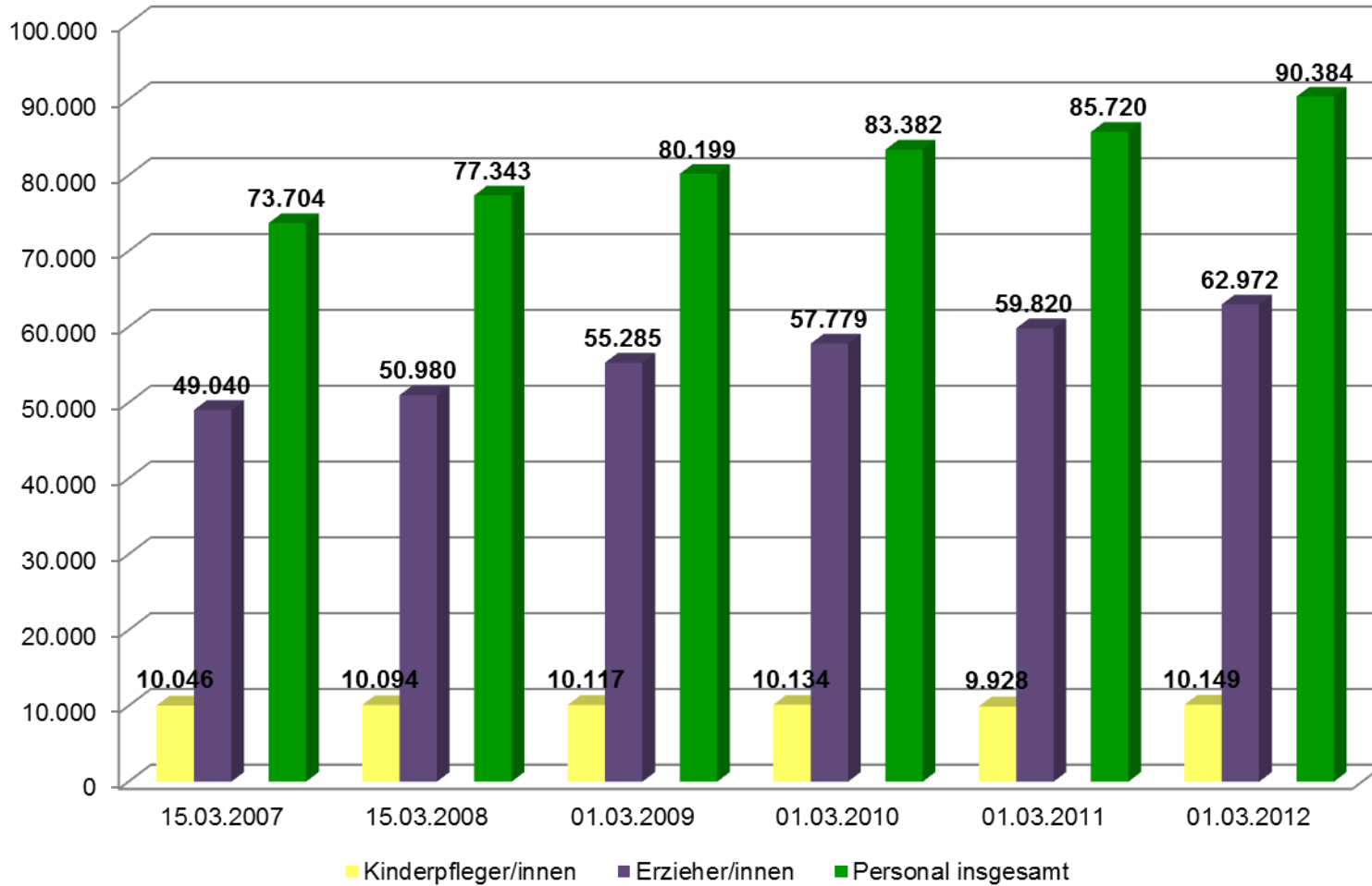
2. + 3. Tranche - 61 Mio. Euro

Kontingente wurden den JÄ zugeteilt



Lebensbildung

Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen



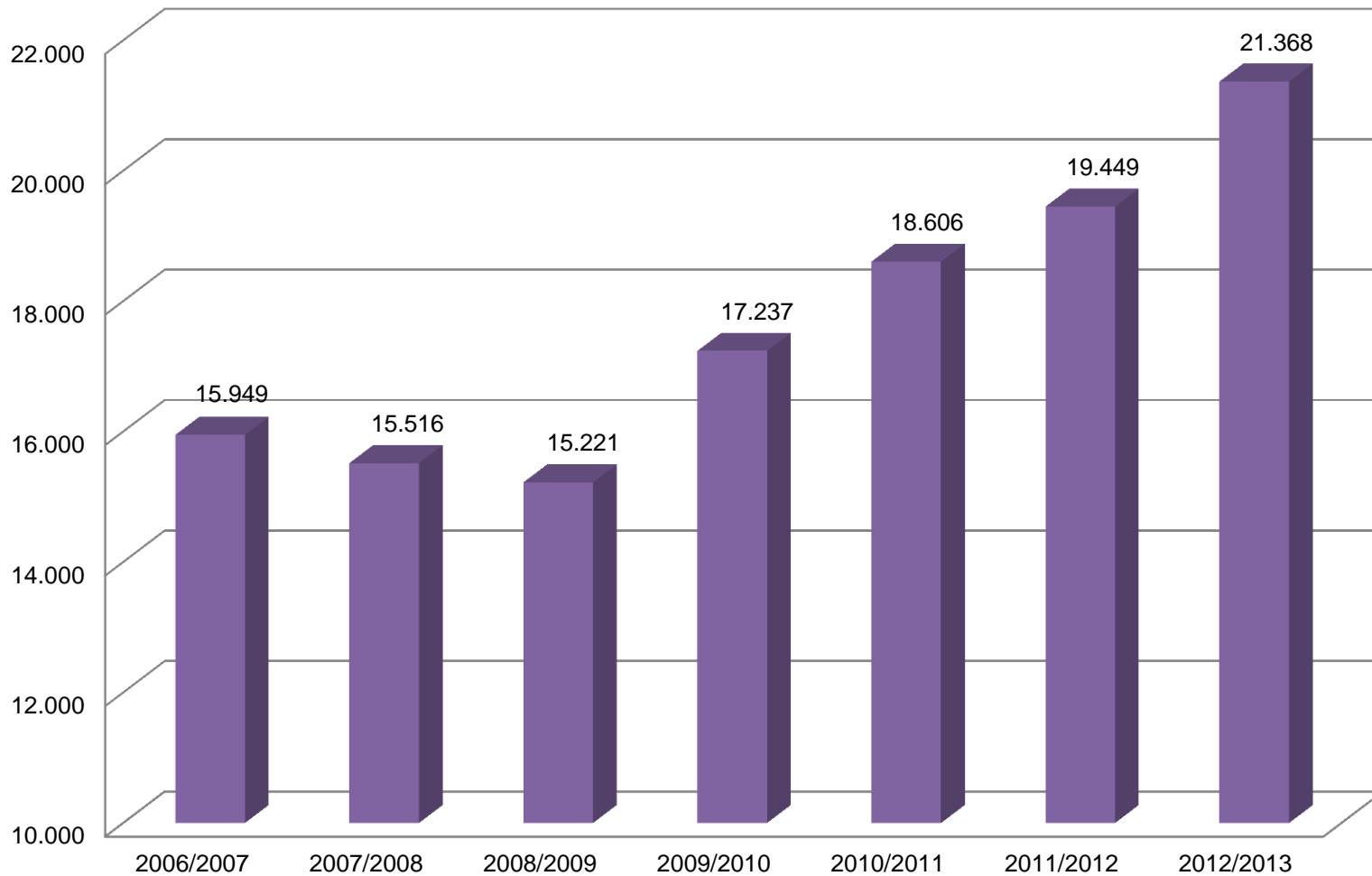
Quelle: KJH-Statistik



Lebensbildung

TOP 5 Personal

Entwicklung der Ausbildungskapazitäten Erzieher/innen (insgesamt)
in den Kindergartenjahren 2006/07 bis 2012/13 in NRW



Quelle: MSW



Lebensbildung

Personalvereinbarung

Die geänderte Personalvereinbarung wurde von (fast) allen Partnern unterzeichnet.

Wesentliche Änderungen:

- Weiterbeschäftigung von Ergänzungskräften auf Fachkraftstunden bis 31.12.2014 möglich (Einsatzmöglichkeit von Ergänzungskräften auf sonstigen Personalstunden weiterhin möglich und durch 1. KiBiz-Änderungsgesetz erweitert)
- Öffnungsklausel für Entscheidungen in Einzelfällen
- Zulassung weiterer akademischer Abschlüsse zur Anerkennung als sozialpädagogische Fachkraft
- Regelungen zur praxisintegrierten Ausbildung



Stellenportal des Landes NRW

Die Internetseite *kita-stellen.nrw.de* ist am 18.12.2012 online gegangen.

Bis zum 09.04.2013 waren dort eingestellt:

- 367 Stellenangebote (davon aktuell online: 86)
- 230 Stellengesuche (davon aktuell online: 84)

Anzahl Besucher: über 25.000

TOP 6 Verschiedenes

Task Force

Seit dem 1. Februar 2012 sind rd.1000 Anfragen an die Task Force gerichtet worden.

Absender der Anfragen sind zu

- 22% Träger,
- 18% Jugendämter,
- 15% Investoren,
- 13% Tagespflegepersonen.
- 9% Elternvertretungen
- 7% Betriebe
- 16% „Sonstige“ (andere Ämter, Architekten, Politiker, Rechtsanwälte...)

Über 60 Einzelgespräche mit Jugendämtern. Zudem hatte die Task Force mit nahezu allen Jugendämtern telefonischen Kontakt.



Lebensbildung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Lebensbildung

